



Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

Die Siebte und Letzte Wiederauferstehung – Jetzt Hier (Fünfte Teil)

Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung - Kapitel acht

- Brad Macdonald
- [09.11.2017](#)

Fortgesetzt von [Die Siebte und Letzte Wiederauferstehung – Jetzt Hier \(Vierter Teil\)](#)

D

Die Waffe des Vatikans?

Eine der großen Lektionen, die in den vergangenen Erscheinungsformen des Heiligen Römischen Reichs offensichtlich wird, ist die Tatsache, dass der Vatikan immer unter Zuhilfenahme einer bestimmten Person und gewisser Menschen agiert: Bei der ersten Wiederbelebung war der Mann des Vatikans Justinian. Bei der zweiten war es Karl der Große. Während der sechsten Auferstehung war es Adolf Hitler an der Spitze von Nazideutschland.

Sollte das Heilige Römische Reich nochmal auferstehen, so können wir erwarten, dass der Vatikan wieder mit einer bestimmten Nation und sogar wieder mit einem bestimmten Mann arbeiten wird. Es ist offenkundig, welche Nation das sein wird.

Deutschland ist heutzutage unbestritten und ohne Frage die führende Nation, sowohl politisch, als auch wirtschaftlich und militärisch. Die Finanzkrise von 2008 hat Berlin nur noch mehr gestärkt, da es verglichen mit dem Rest Europas finanziell und wirtschaftlich kerngesund ist. Deutschland musste viele europäische Staaten vor dem Bankrott bewahren, ein Vorgang, der die politische Bedeutung Berlins vergrößert hat und zu einem Verhältnis von Herr und Knecht zwischen Deutschland und vielen der anderen Länder Europas geführt hat.

Deutschlands Aufstieg ist so offensichtlich, dass viele etablierte und anerkannte Journalisten und Politiker heute schon offen von dem vierten deutschen Reich sprechen. In seiner Ausgabe vom 21. März 2015 vergleicht *Der Spiegel* – eine geachtete Wochenzeitschrift mit einer Auflage von über einer Million Exemplaren, das moderne Deutschland ausdrücklich mit dem Heiligen Römischen Reich. Er erklärte, der Begriff *Reich* meint einfach nur „ein Herrschaftsgebiet mit einer Zentrale, die über viele Völker gebietet. Wäre es nach dieser Definition falsch, von einem deutschen Reich auf dem Gebiet der Ökonomie zu sprechen? ... Um ein Reich geht es allerdings schon, auf dem ökonomischen Feld. Die Eurozone ist deutsches Herrschaftsgebiet. Berlin regiert hier nicht unangefochten, bestimmt aber über das Schicksal von Millionen von Menschen anderer Nationalitäten mit.“

Der Spiegel ist bei weitem nicht die einzige Zeitschrift, die diese Ansicht vertritt. Sehen wir uns nur einige wenige Betrachtungen der letzten Jahre an.

Simon Heffer, *Daily Mail*, 17. August 2011: „Wo Hitler scheiterte, Europa militärisch zu erobern, da hat das heutige Deutschland Erfolg durch Handel und finanzielle Disziplin. Willkommen im vierten Reich.“ Und am 29. März 2013: „Die Geschichte zeigt uns, dass es immer nur eine Frage der Zeit ist, bis Deutschland Europa wieder beherrscht. Nach Jahren der Verweigerung, sich zu behaupten, ist nun die Zeit für Deutschland wieder mal gekommen. Das vierte Reich ist da, ohne dass auch nur ein einziger Schuss abgefeuert wurde, und der Rest Europas und der Welt tut gut daran, sich daran zu gewöhnen.“

Stephen Green, *Telegraph*, 25. Juni 2015: „Deutschland befindet sich genau im geografischen und wirtschaftlichen und damit auch immer mehr im politischen Zentrum des neuen Europas. Alle Wege führen jetzt nicht mehr nach Paris, sondern nach Berlin.“

Nigel Farage, ehemaliger Chef der Unabhängigen Partei des Vereinigten Königreichs, sagte im Europäischen Parlament im September 2010: „Wir leben jetzt in einem von Deutschland dominierten Europa. Etwas, das das europäische Projekt ja angeblich verhindern sollte, etwas, wofür jene, die vor uns lebten, in Wirklichkeit sogar einen schweren Blutzoll zahlten.“

Pete Osborne, *Daily Telegraph*, 21. Juli 2011: „Deutschland ist der Verwirklichung von Bismarcks Traum des wirtschaftlichen Imperiums, das sich von Zentraleuropa bis zum östlichen Mittelmeer erstreckt, nähergekommen.“ Am 5. März 2015: „Das stellt einen entscheidenden Wendepunkt in der Nachkriegswelt dar. Deutschland ist schon seit langem die dominante Wirtschaftsmacht in der Europäischen Union. Unter der Leitung von Frau Merkel verwandelt es jetzt diese wirtschaftliche in eine diplomatische Macht.“

Martin Wolf, *Financial Times*, 8. Mai 2012: „Das ist keine Währungsunion. Es sieht vielmehr wie ein Imperium aus.“

Nicholas Kulich, *New York Times*, 10. September 2010: „Deutschland lässt mehr oder weniger wieder seine Muskeln spielen und bekräftigt aufs Neue den langen unterdrückten Nationalstolz. Dutzende von kürzlich erfolgten Interviews im ganzen Land, mit Arbeitern und Geschäftsleuten, Politikern und Hausfrauen, Künstlern und Intellektuellen zeigten ein Land, das ungezwungener mit sich selbst und seinen Symbolen, wie seine Flagge und seine Nationalhymne, umgeht – ein Volk, das sich immer noch seiner Geschichte bewusst ist, aber weniger willens ist, sich seine Handlungsweise vorschreiben zu lassen.“

Ohne jede Frage: Die EU wird nun eine von Deutschland dominierte und geführte Weltmacht.

Die siebte und letzte Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reichs wird zweifellos vom *Vatikan und von Deutschland* beherrscht werden.

Auch das wurde prophezeit.

Gottes Zuchtrute

Das Buch Jesaja enthält viele Prophezeiungen für die Endzeit. Eine dieser Prophezeiungen ist in Buch Jesaja 10, 5, wo Gott sagt: „Wehe Assur, der meines Zornes Rute und meines Grimmes Stecken ist!“ Es ist leicht zu beweisen, dass die Deutschen heute die modernen Nachkommen der biblischen Assyrer sind. (Bestellen unseren kostenlosen Nachdruck-Artikel *Die bemerkenswerte Identität des deutschen Volkes*). Aber hier in Jesaja 10 bezeichnet Gott die Assyrer ausdrücklich als „die Rute meines Zornes.“

Und Gott fährt fort: „Ich sende ihn [Deutschland] wider ein gottloses Volk und gebe ihm Befehl wider das Volk, dem ich zürne, dass er's beraube und ausplündere und es zertrete wie Dreck auf der Gasse“ (Vers 6). Das Heilige Römische Reich unter deutscher Führung ist ein Werkzeug in Gottes Hand. Gott benutzt diese Rute, um ein „gottloses“ Volk zu züchtigen – wobei er auf das moderne Israel, besonders aber auf Amerika und Großbritannien verweist.

Beachten Sie Vers 7: „Aber er meint's nicht so, und sein Herz denkt nicht so ...“ Es gibt einen spezifischen individuellen Führer des Heiligen Römischen Reichs, einen Endzeit-Karl den Großen oder Hitler. Dieser Mann beabsichtigt, wenn er an die Macht kommt, zunächst nicht, ein fürchterliches Blutbad anzurichten. Aber er ändert seine Meinung, und wie der Vers sagt: „... , sondern sein Sinn steht danach, zu vertilgen und auszurotten nicht wenige Völker.“

Dieser Mann wird das Heilige Römische Reich in den dritten Weltkrieg führen.

Gott spricht über dieses katholische Heilige Römische Reich unter deutscher Leitung auch im Buch Hesekiel. In Hesekiel 23 beschreibt der Prophet ein Szenario, in dem Großbritannien und Amerika „für ihre Liebhaber entbrannten, für die Assyrer, ihre Nachbarn.“ Großbritannien, die USA und der Judenstaat neigen sich Assyrien zu.

In der Prophetie wird der Begriff *Assyrien* (Deutschland) auswechselbar mit *Babylonier* und *Chaldäer* benutzt (siehe auch die Verse 14-18) – wobei sich das auf die Leute aus der Region von Babylon und Chaldäa bezieht. 1. Mose 10 und 11 zeigt, dass die Assyrer eine herausragende und führende Rasse im alten Babylon waren und dass sie eng mit den Chaldäern zusammenarbeiteten. Zusammen waren diese beiden Rassen die herrschende Macht im alten Babylon.

Hesekiel 23, 24-25 offenbart die Folgen der naiven und törichten Affäre Israels mit diesem Reich: „Und sie werden über dich kommen, gerüstet mit Rossen und Wagen und mit viel Kriegsvolk und werden dich ringsum belagern mit großen und kleinen Schilden und Helmen. Denen will ich den Rechtsfall vorlegen, dass sie dich richten sollen nach ihrem Recht. Ich will meinen Eifer gegen dich richten, dass sie unbarmherzig an dir handeln sollen. Sie sollen dir Nase und Ohren abschneiden, und was von dir übrigbleibt, soll durchs Schwert fallen. Sie sollen deine Söhne und Töchter wegnehmen und, was von dir übrigbleibt, mit Feuer verbrennen.“

Diese Prophezeiung beschreibt ein schreckliches und plötzliches falsches Spiel der Deutschen mit Großbritannien, den USA und dem Judenstaat.

Auch der Prophet Habakuk hatte viel über das katholisch inspirierte, endzeitliche Heilige Römische Reich zu sagen. In Habakuk 1,6 sagt Gott: „Denn siehe, ich werde die Chaldäer erwecken, ein grimmiges und schnelles Volk ...“ *Chaldäer* bezieht sich hier auf dasselbe Heilige Römische Reich, das von Deutschland geführt wird.

Beachten Sie, wie Gott Deutschland und sein Reich hier beschreibt: „Denn siehe, ich werde die Chaldäer erwecken, ein grimmiges und schnelles Volk, das hinziehen wird, soweit die Erde ist, um Wohnstätten einzunehmen, die ihm nicht gehören. Grausam und schrecklich ist es; es gebietet und zwingt, wie es will. Ihre Rosse sind schneller als die Panther und bissiger als die Wölfe am Abend. Ihre Reiter fliegen in großen Scharen von ferne daher, wie die Adler eilen zum Fraß“ (Vers 6-8).

Das ist eine erschreckende Szene, in der dieses „grimmige und schnelle Volk“ durch das Land stürmt und alles auf seinem Weg zerstört und verschlingt!

Es ist wie der Zweite Weltkrieg noch einmal, nur in einem weit größeren Umfang!

Die *Jerusalem Bibel* übersetzt Vers 7 so: „Ein Volk, das man fürchtet und vor dem man Angst hat; aus ihrer Macht geht ihr Recht hervor, und ihre Bedeutung.“ Wenn Sie etwas von weltlicher und biblischer Geschichte verstehen, wissen Sie, von wem Gott hier spricht. Die Deutschen sind Krieger, deren Stärke ihnen das „*Recht*“ gibt, zu tun, was sie wollen und wann immer sie wollen.

Vers 11 sagt: „Aldann brausen sie dahin wie ein Sturm und jagen weiter; mit alledem machen sie ihre Kraft *zu ihrem Gott*.“ Dies spricht von einem konkreten einzelnen Führer des Heiligen Römischen Reichs. Dieser Mann wird auch im Buch Daniel näher besprochen. Aber beachten Sie: Dieser Mann, der dieses politische Tier anführt, wird seine Meinung ändern. Ein mächtiges und böses Geistwesen wird Besitz von ihm ergreifen. Dieses Wesen ist Satan der Teufel, der in der Schrift durchgehend erwähnt wird (Offenbarung 12, 9; 2. Korinther 4, 4; Epheser 2, 2).

Die *Macht Satans* wird hinter dem wiederbelebten und fürchterlichen Nazideutschland stecken!

Können Sie erkennen, was heute auf der Welt geschieht? Eine der erstaunlichsten geopolitischen Entwicklungen, die die Welt nach dem Zweiten Weltkrieg erlebt hat, ist doch die Wiedervereinigung und Wiederbelebung Deutschlands. Die Nachkriegstransformation dieser Nation, die sich aus dem Schutt und der Asche des Krieges zur größten Macht Europas und zum klaren Anführer des wachsenden europäischen Superstaates entwickelt hat, ist schon bemerkenswert. Aber das ist nicht zufällig geschehen!

Wie wir bereits gesehen haben, ist viel Überlegung und Planung in die Wiederherstellung Deutschlands als Weltmacht und auch in die Etablierung Berlins als die Hauptstadt des europäischen Superstaats investiert worden. Wie schon so oft im Lauf der Geschichte ist der Vatikan von großer Bedeutung für den Aufstieg Deutschlands und die Einigung Europas gewesen!

Ob Sie das nun glauben oder nicht, das ist die Realität. Die siebte und letzte Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reichs findet jetzt gerade mit rasender Geschwindigkeit statt. Schon sehr bald wird die furchtbare Geschichte, die dieses Buch erzählt, lebendige Wirklichkeit sein.

Das 21. Jahrhundert wird bald seinen eigenen Hitler haben, sein eigenes tödliches Imperium und seine eigene schreckliche Geschichte.

Um zu überleben, geistig gesund zu bleiben und jeden Anschein der Hoffnung und des Optimismus aufrechtzuerhalten, müssen wir uns gänzlich in Gottes ultimativen Plan vertiefen. Gottes Prophetie beschränkt sich nicht nur auf die furchtbaren, erschreckenden Ereignisse, die sich in der Endzeit entfalten. In Wahrheit sind diese düsteren Prophezeiungen nur ein Sprungbrett zu den aufregendsten und unglaublichsten, aber auch hoffnungsvollsten Prophezeiungen, die Sie je lesen werden.

Bevor wir schließen, ist es unerlässlich, uns intensiv mit der unglaublichen Vision von dem zu beschäftigen, was nach der siebten Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reichs kommen wird. ■

Wird fortgesetzt...